

# Bulletin Juli 2012 zur Eröffnung des Therapiezentrums mit Hotellerie im Gesundheitszentrum Bodensee, Güttingen

Liebe Freunde der Stiftung Sokrates, Spender, Darlehensgeber und Aktionäre der Sokrates AG

Die Anspannung steigt, ebenso die Erwartungen, die wir mit der Eröffnung der ersten Betriebsphase im neuen Klinikgebäude verbinden. Wir stehen kurz vor dem Abschluss der Innenausbauten. Auch die Umgebungsarbeiten mit der Gestaltung des Parkgeländes und der Infrastruktur mit Parkplätzen, Zufahrtsstrasse und der Brücke über den Hornbach sind in Angriff genommen worden. Alles läuft nach Plan, sodass wir mit den Eröffnungsfeierlichkeiten im Monat September rechnen können und mit der Eröffnung des Betriebes am 1. Oktober 2012.

## Sehr erfreuliche Zwischenergebnisse mit dem Klinikneubau

Die Baukommission unter der Leitung von Fredy Vogel leistet vorbildliche Arbeit. Nach wie vor liegen wir im Baubudget bei einem Vergabevolumen von 88 %.

	KV Baubudget	Aufträge erteilt	in %	Zahlungen erfolgt aus Eigenmittel	in %	Es verbleiben	in %
<b>Total</b>	<b>9'500'000</b>	<b>8'320'000</b>	88	<b>6'479'000</b>	68	<b>3'021'000</b>	32

## Grosser Erfolg mit der Finanzierung des Klinikgebäudes

Wir können nur staunen und danken. Die grösste Unterstützung zur Finanzierung kommt aus unserem Freundeskreis mit den zinslosen Darlehen und Spenden. Über .... Mio. Franken sind bis heute zusammengekommen. Weiter staunen wir über grosse Spenden in der Höhe von 2 Mio. Franken von grossen Stiftungen. Sie beurteilen unser Projekt positiv, vor allem auch wegen unserem einmaligen Angebot von kostengünstiger Medizin (Komplementärmedizin und Naturheilverfahren) zur Rehabilitation bei Krebskrankheiten. Insbesondere die karitative Aufnahme aller Patientinnen und Patienten in sozialer Not, unabhängig von ihrer Herkunft, wird sehr positiv gesehen. Dank dieser grossen Unterstützung wurde es möglich, alle Rechnungen mit dem Total von rund 6.5 Mio. Franken bis heute aus Eigenmitteln zu bezahlen. Was Gott geplant hat, wird er vollenden.

Dank und Anerkennung an alle Spender und Darlehensgeber: In der neuen Ausgabe des BENEDICITE Nr. 3/2012 ist der schönste Dank in der Offenbarung von Cherub Melach vom 26. 10. 2000, S 5 nachzulesen. Diesem Dank möchten wir uns anschliessen.

Ab 1. August 2012 ist die Geschäftsleitung für den Klinikbetrieb startbereit! Mit grosser Freude dürfen wir bekannt machen, dass sich unser Finanzchef der Stiftung Sokrates Herr Jürg Koller, lic. oec. HSG bereit erklärt hat, die Stelle als Leiter der Verwaltung im Gesundheitszentrum Bodensee der Sokrates AG zu übernehmen. Für uns ein absoluter Glücksfall, bringt er doch mit seinem Nachdiplomstudium S beste Voraussetzungen für diese grosse verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit. Guido Schaub, ebenfalls mit Nachdiplomstudium in Unternehmensführung als Geschäftsführer zusammen mit Prof. Dr. med. Heim als medizinischer Leiter und Jürg Koller als Finanzexperte werden die neue Geschäftsleitung bilden.

## Erweiterung Verwaltungsrat in der Sokrates AG

Dr. med. Christoph Hofer, Dipl. Homöopath SHI und Michael Umbricht Dr. sc. nat. ETH haben sich bereit erklärt die verantwortungsvolle Führungsaufgabe als neue Mitglieder im Verwaltungsrat zu übernehmen. Die Stiftung Sokrates ist dankbar für diese kompetente Erweiterung im VR Sokrates AG und für die Bildung der neuen Geschäftsleitung und wünscht allen Freude und Gottes Segen in ihren Aufgaben.

## Nächste Herausforderungen für die Stiftung Sokrates und der Sokrates AG

Wir sind uns bewusst, dass der betriebliche Aufbau des Therapiezentrums mit Hotellerie und später die nächste Phase mit der onkologischen Rehaklinik mit Pflegediensten ausserordentlich anspruchsvoll sein werden. Wir haben den Auftrag von Paulus und Matthäus übernommen, eine Klinik zu bauen als Geschenk an die leidenden Mitmenschen, dass wir ohne Schranken von Glaubens- und Volkszugehörigkeit ihnen eine kostengünstige und wirksame Therapie zu ermöglichen. In vielen Weisungen und Belehrungen ist uns alles gegeben, um den Auftrag zu erfüllen. Wir wissen, was zu tun ist.

Bildung und Aufbau des Patientenhilfefonds: Besondere Anerkennung bei Patienten und Bevölkerung wird unsere Klinik erfahren, indem Patienten in Notlagen oder ungenügend Versicherte genau die gleichen medizinischen- und therapeutischen Leistungen erwarten dürfen. Weiter wird die Abgabe von kostengünstiger Medizin dazu führen, dass unsere Klinik nicht eine möglichst hohe Rendite anstreben will und kann. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es die Unterstützung der Stiftung Sokrates. Zum Aufbau eines neuen Patientenhilfefonds bittet die Stiftung um weiterhin um Spenden.

# Mitteilung der Geschäftsleitung Klinikaufbau

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Klinik

Parallel zum sichtbaren Fortschritt des Klinikbaus laufen auch die betrieblichen Vorbereitungen auf Hochtouren. Ein besonderes Augenmerk galt in den vergangenen Monaten der Personalrekrutierung. In allen Bereichen von Medizin, Therapie, Küche, Service und Rezeption konnten wichtige Stellen besetzt werden. Währendem das medizinisch/therapeutische Team mit den Pilotprojekten bereits Praxiserfahrung sammeln durfte, findet das Team im Bereich Hotellerie in den nächsten Wochen zusammen um sich zu organisieren und Küche und Restaurant einzurichten.

Erfolgreiche Durchführung Pilotprojekte: Vom Februar bis März sowie Mai bis Juli fanden zwei Pilotprojekte mit ambulanter onkologischer Rehabilitation statt. Rund 20 krebserkrankte Menschen nahmen dieses Programm in Anspruch. Während 8 Wochen nahmen sie wöchentlich an einem gemeinsamen Gruppentag sowie einem individuellen Therapietag teil. Mit einer ausgewogenen Kombination von Bewegung, Yoga, Entspannung, Visualisieren, Meditieren, Vorträgen, Trommeln und Singen wurden wichtige Elemente unseres Medizinkonzeptes erprobt. Auch die Homöopathie, welche von Mitarbeitern des SHI in Zug praktiziert wurde sowie Ernährungsberatung waren Bestandteile des Programms. In liebevoller Zuwendung christlicher Nächstenliebe gegenüber den Patienten entstand ein vertrauensvolles Patienten – Therapeuten – Verhältnis, welches wohl einmalig ist. So dokumentierten Tränen des Abschieds die Dankbarkeit der Krebskranken eindrücklich. Aber auch das medizinisch/therapeutische Team wuchs in den gemeinsamen wöchentlichen Besprechungen gegenseitig im Verständnis und Vertrauen zusammen.

Unser neuer Internetauftritt ist aufgeschaltet: Die erfreulichen Rückmeldungen und Resultate der Pilotprojekte durften dann auch im Einverständnis der Patienten publiziert werden. Unser neuer Internetauftritt dokumentiert unter [www.klinik-sokrates.ch](http://www.klinik-sokrates.ch) jetzt laufend die Aktivitäten des Gesundheitszentrums. Es besteht auch die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden. Schauen sie doch mal auf unserer Homepage vorbei!

Rund 50 Ärzte, Homöopathen, Naturheilärzte und andere Berufsgruppen im Gesundheitswesen besuchten die nun regelmässig stattfindenden Fachinformationsabende. Sie wurden vor Ort über unsere Projekt, das medizinische Konzept sowie die ersten Auswertungen des Pilotprojektes informiert und zeigten sich beeindruckt. Bei einem anschliessenden Rundgang durch den Klinikneubau sowie einem kleinen Apéro konnten wichtige Kontakte geknüpft werden.

Die bisherigen Erfahrungen geben uns Kraft und Mut, die an uns gestellten Aufgaben Schritt für Schritt umzusetzen. Wie bei allen Pionierleistungen, welche zu einer Veränderung führen sollen, gibt es auch schwierige Rahmenbedingungen zu meistern. So unterstützen unsere heutigen Versicherungsmodelle diese „Medizin der Zukunft“ noch nicht in geeigneter Masse. Wir sind deshalb weiterhin auf ihre Unterstützung und Treue angewiesen, damit noch viele Patienten von unserem Angebot und Auftrag profitieren dürfen. Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Mit Ihrer Unterstützung im Gebet und auch materiell sowie im Vertrauen auf den Segen des Himmels dürfen wir vertrauensvoll der Eröffnung unserer ambulanten Klinik entgegenblicken. Wir freuen uns, Sie am 22. September 2012 zum Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihre Geschäftsleitung des Gesundheitszentrums Bodensee

Einladung zur Besichtigung des Klinikgebäudes, Voranzeige

Am 22. Sept. 2012 laden wir alle herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Während dem ganzen Tag besteht die Möglichkeit den Klinikneubau zu besichtigen. Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressionen 2. Ambulantes onkologisches  
Rehaprogramm Juni 2012